

Allgemeine Geschäftsbedingungen für qualifizierte elektronische Zeitstempel (Zeitstempeldienst)

Version 1.2

1 Zustandekommen des Dienstleistungsvertrages

Der Zeitstempelvertrag kommt durch Annahme des entsprechenden Angebotes von A-Trust GmbH durch den jeweiligen Kunden zustande. Folgende Dokumente werden in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung Bestandteil des Zeitstempelvertrags:

- diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der A-Trust GmbH für qualifizierte elektronische Zeitstempel,
- die A-Trust Zertifizierungsrichtlinie (Certificate Practice Statement - CPS) für qualifizierte elektronische Zeitstempel,
- die A-Trust Anwendungsvorgabe (Certificate Policy - CP) für qualifizierte elektronische Zeitstempel,
- die A-Trust Entgeltbestimmungen,
- die A-Trust Liste der empfohlenen Komponenten und Verfahren,
- eine Unterrichtung gem Art 24 Abs 2 lit d eIDAS-VO.

2 Leistungen

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot und der dem Zeitstempeldienst zugrundeliegenden Certificate Policy (CP) und Certificate Practice Statement (CPS). CP und CPS sind unter <https://www.a-trust.at/downloads/> zum Download verfügbar. Wird der Umfang der abrufbaren Leistungen aufgrund von einer vom Kunden verwendeten Infrastruktur (bspw. Hard- oder Software) begrenzt, liegt das nicht in der Verantwortung von A-Trust GmbH. Dem Kunden entstehen dadurch keine Ansprüche gegenüber A-Trust GmbH.

3 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- 3.1 Die Erbringung der Leistung steht unter dem Vorbehalt einer geeigneten (Internet-) Verbindung zwischen A-Trust GmbH und dem Kunden.
- 3.2 Der Kunde verpflichtet sich, die persönliche Benutzerkennung sowie das persönliche Kennwort vor dem Zugriff von Dritten zu schützen.
- 3.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Zeitstempeldienst nicht missbräuchlich zu nutzen. Der Kunde ist verpflichtet, bei Nutzung der Zeitstempeldienste für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu sorgen. Er ist für Verletzungen von geschützten Rechtspositionen Dritter verantwortlich. Soweit A-Trust GmbH wegen eines Verstoßes des Kunden gegen die vorgenannten gesetzlichen Vorschriften in Anspruch genommen wird, wird der Kunde A-Trust GmbH von den Ansprüchen Dritter freistellen.
- 3.4 Der Kunde verpflichtet sich, die in CP und CPS vorgesehenen Bestimmungen einzuhalten.

4 Vertragslaufzeit und Kündigung

- 4.1 Das Nutzungsverhältnis wird grundsätzlich auf unbestimmte Dauer mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist zum Monatsletzten abgeschlossen. Abweichende Bestimmungen können im jeweiligen Angebot vorgesehen werden.
- 4.2 A-Trust kann den Zeitstempelvertrag im Falle einer wesentlichen Pflichtverletzung durch den Kunden ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.

5 Maßnahmen zur Sicherung des Betriebes

A-Trust GmbH behält sich vor, technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung des ordentlichen und bestimmungsgemäßen Betriebes der Zeitstempeldienste zu ergreifen und durchzuführen.

6 Nutzung durch Dritte

- 6.1 Dem Kunden ist nicht gestattet, seine Benutzerkennung sowie sein Kennwort Dritten zur Verfügung zu stellen. Im Falle der unberechtigten Nutzung des Zeitstempeldienst ist der Kunde vorbehaltlich der in Ziffer 6.3 genannten Regelungen verpflichtet, A-Trust GmbH von etwaigen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die durch eine solche unbefugte Nutzung entstehen.
- 6.2 Der Kunde hat die vermutete unbefugte Drittnutzung seiner Benutzerkennung und/oder seiner Zugangsdaten durch Dritte unverzüglich der A-Trust GmbH mitzuteilen (per Telefon oder E-Mail). Eine telefonische Mitteilung hat er unverzüglich schriftlich zu bestätigen. A-Trust GmbH wird die von dem Kunden benannte Benutzerkennung und/oder das Kennwort sofort sperren. Der Kunde erhält eine neue Benutzerkennung und/oder ein neues Kennwort zu den vertraglich vereinbarten Bedingungen.
- 6.3 Kommt der Kunde den vorstehenden Verpflichtungen nach, haftet er nur für die bis zum Eingang und Bearbeitung der Sperrmeldung in Anspruch genommenen Dienstleistungen. Unterlässt der Kunde die unverzügliche Meldung, haftet er für diejenigen Schäden, die bei rechtzeitiger Meldung vermieden worden wären. Die Haftungsbegrenzung gilt nicht, wenn der Kunde die unbefugte Drittnutzung vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

7 Datenschutz

A-Trust GmbH verpflichtet sich, die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz zu beachten.

7.1 Personenbezogene Daten

- 7.1.1 A-Trust GmbH darf personenbezogene Daten des Kunden erheben, verarbeiten und nutzen, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses über die Nutzung der Zeitstempeldienste erforderlich sind, gesetzliche Vorschriften die Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung anordnen bzw. erlauben oder der Kunde eingewilligt hat.
- 7.1.2 A-Trust GmbH ist berechtigt, den Kunden mit seinem Namen und seiner E-Mail-Adresse sowie zusätzlichen Angaben, soweit der Kunde dies gewünscht hat, in das ausschließlich für Kunden der Gesellschaft einsehbare elektronische Adressverzeichnis einzutragen.
- 7.1.3 A-Trust GmbH darf personenbezogene Daten über die Inanspruchnahme der Zeitstempeldienste nur erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies erforderlich ist, um dem Kunden die Inanspruchnahme der Zeitstempeldienste zu ermöglichen (Nutzungsdaten) oder um

die Nutzung der Zeitstempeldienste abzurechnen (Abrechnungsdaten).

- 7.1.4 A-Trust GmbH darf anderen Diensteanbietern, deren Dienste der Kunde in Anspruch genommen hat, Bestands- und Abrechnungsdaten übermitteln, soweit dies zum Zwecke der Vertragsdurchführung zwischen A-Trust GmbH und dem Diensteanbieter erforderlich ist. Hat A-Trust GmbH einen Vertrag mit einem Dritten über die Abrechnung des Entgelts geschlossen, so darf sie diesem, soweit für diesen Zweck erforderlich, Abrechnungsdaten übermitteln. Der Dritte ist zur Wahrung der DSGVO verpflichtet.

8 Zahlungsbedingungen

- 8.1 Der Kunde ist zur Zahlung des vereinbarten Entgelts verpflichtet, welches sich aus der jeweils aktuellen Preisliste der A-Trust GmbH oder der Leistungsbeschreibung der Providerdienste ergibt. Preisänderungen werden einen Monat nach ihrer Mitteilung wirksam. Bei Preiserhöhungen kann der Kunde bis zum Wirksamwerden der Änderung außerordentlich kündigen. A-Trust GmbH weist den Kunden auf dieses Kündigungsrecht hin.
- 8.2 Sämtliche Rechnungen der A-Trust GmbH sind mit Zugang der Rechnung fällig. Die Verrechnung des Zeitstempeldienstes erfolgt zu Beginn des Nutzungsverhältnisses nach Wahl von A-Trust GmbH entweder zunächst bis 31.12. des laufenden Jahres oder für die gesamte Mindestvertragsdauer im Vorhinein.
- 8.3 Der Kunde kann nur unbestrittene oder gerichtlich rechtskräftig festgelegte Forderungen gegen Forderungen von A-Trust aufrechnen.
- 8.4 Entgelte von Dauerschuldverhältnissen werden einmal jährlich entsprechend der Steigerung des VPI 2015 angepasst. Einmalentgelte werden nach der jeweiligen Leistungserbringung, laufende Vergütungen monatlich oder jährlich im Vorhinein in Rechnung gestellt.

9 Schlussbestimmungen

- 9.1 AGB des Kunden finden keine Anwendung.
- 9.2 Änderungen dieser AGB die nachträglich in die vertraglichen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien eingreifen werden dem Kunden unter gleichzeitiger Möglichkeit des Widerspruchs vorgeschlagen. Widerspricht der Kunde nicht binnen 6 Wochen, gilt die Änderung als von ihm genehmigt. Darauf wird A-Trust GmbH den Kunden im Änderungsvorschlag hinweisen.
- 9.3 Für den zwischen den Parteien bestehenden Geschäftsverkehr gilt ausdrücklich das Erfordernis der Schriftlichkeit in Papier- oder in elektronischer Form.
- 9.4 Mahnungen sowie sonstige Erklärungen der A-Trust GmbH, die an die letzte vom Kunden bekannt gegebene Adresse (Zustelladresse in den Stammdaten) versandt wurden, gelten diesem als zugestellt.
- 9.5 Das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und A-Trust GmbH unterliegt ausschließlich österreichischem Recht. Erfüllungsort ist Wien. Normen, die auf ausländisches Recht verweisen, kommen nicht zur Anwendung. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 9.6 Gerichtsstand ist das sachlich und örtlich zuständige Gericht in Wien. Die örtliche Zuständigkeit für Streitigkeiten mit Verbrauchern ergibt sich aus § 14 Konsumentenschutzgesetz.

General Terms and Conditions for Qualified Electronic Time Stamps (Time Stamping Service)

Version 1.2

1 Conclusion of the service contract

The time stamp contract is concluded when the respective customer accepts the corresponding offer from A-Trust GmbH. The following documents in the version valid at the time of the conclusion of the contract become part of the time stamp contract:

- these General Terms and Conditions (GTC) of A-Trust GmbH for qualified electronic time stamps,
- the A-Trust Certificate Practice Statement (CPS) for qualified electronic time stamps,
- the A-Trust Certificate Policy (CP) for qualified electronic time stamps,
- the A-Trust fee regulations,
- the A-Trust list of recommended components and procedures,
- a notification pursuant to Art 24 para 2 lit d eIDAS Regulation.

2 Services

The scope of services results from the respective offer and the Certificate Policy (CP) and Certificate Practice Statement (CPS) on which the timestamp service is based. The CP and CPS are available for download at <https://www.a-trust.at/downloads/>. If the scope of the retrievable services is limited due to an infrastructure used by the customer (e.g. hardware or software), this is not the responsibility of A-Trust GmbH. The customer shall not be entitled to any claims against A-Trust GmbH as a result.

3 Duties and obligations of the customer

- 3.1 The provision of the service is subject to a suitable (Internet) connection between A-Trust GmbH and the customer.
- 3.2 The customer undertakes to protect the personal user ID and the personal password from access by third parties.
- 3.3 The customer undertakes not to misuse the time stamp service. The customer is obliged to ensure compliance with the statutory provisions when using the timestamp services. He is responsible for violations of protected legal positions of third parties. If claims are asserted against A-Trust GmbH due to a breach of the aforementioned statutory provisions by the customer, the customer shall indemnify A-Trust GmbH against the claims of third parties.
- 3.4 The customer undertakes to comply with the provisions set out in the CP and CPS.

4 Contract term and termination

- 4.1 The user relationship is generally concluded for an indefinite period with a 3-month notice period to the end of the month. Deviating provisions may be provided for in the respective offer.
- 4.2 A-Trust may terminate the time stamp contract in the event of a material breach of duty by the customer without observing a notice period.

5 Measures to safeguard operations

A-Trust GmbH reserves the right to take and implement technical and organizational measures to ensure the proper and intended operation of the time stamp services.

6 Use by third parties

- 6.1 The customer is not permitted to make his user ID and password available to third parties. In the event of unauthorized use of the time stamp service, the customer is obliged, subject to the provisions set out in section 6.3, to indemnify A-Trust GmbH against any third-party claims arising from such unauthorized use.
- 6.2 The customer must notify A-Trust GmbH immediately (by telephone or e-mail) of any suspected unauthorized use of his user ID and/or access data by third parties. He must immediately confirm a telephone notification in writing. A-Trust GmbH will immediately block the user ID and/or password provided by the customer. The customer will receive a new user ID and/or a new password under the contractually agreed conditions.
- 6.3 If the customer complies with the above obligations, he shall only be liable for the services used up to receipt and processing of the blocking notification. If the customer fails to notify us immediately, he shall be liable for any damage that would have been avoided if the notification had been made in good time. The limitation of liability shall not apply if the customer has caused the unauthorized third-party use intentionally or through gross negligence.

7 Data protection

A-Trust GmbH undertakes to comply with the applicable statutory provisions on data protection.

7.1 Personal data

- 7.1.1 A-Trust GmbH may collect, process and use the customer's personal data insofar as this is necessary for the establishment, content design or amendment of the contractual relationship regarding the use of the time stamp services, statutory provisions order or permit the collection, processing or use of data or the customer has consented.
- 7.1.2 A-Trust GmbH is entitled to enter the customer's name and e-mail address as well as additional information, if requested by the customer, in the electronic address directory which can only be viewed by the company's customers.
- 7.1.3 A-Trust GmbH may only collect, process and use personal data about the use of the time stamp services to the extent necessary to enable the customer to use the time stamp services (usage data) or to bill for the use of the time stamp services (billing data).
- 7.1.4 A-Trust GmbH may transmit inventory and billing data to other service providers whose services the customer has used, insofar as this is necessary for the purpose of executing the contract between A-Trust GmbH and the service provider. If A-Trust GmbH has concluded a contract with a third party for the billing of the fee, it may transmit billing data to this third party to the extent necessary for this purpose. The third party is obliged to comply with the GDPR.

8 Terms of payment

- 8.1 The customer is obliged to pay the agreed fee, which is set out in the current price list of A-Trust GmbH or the service description of the provider services. Price changes become effective one month after notification. In the event of price increases, the customer may give extraordinary notice of termination until the change takes effect. A-Trust GmbH shall inform the customer of this right of termination.

- 8.2 All invoices from A-Trust GmbH are due upon receipt of the invoice. The time stamp service will be invoiced at the beginning of the user relationship at the discretion of A-Trust GmbH either initially until December 31 of the current year or for the entire minimum contract period in advance.
- 8.3 The customer may only offset undisputed or legally established claims against claims of A-Trust.
- 8.4 Fees for continuing obligations are adjusted once a year in line with the increase in the CPI 2015. One-off fees are invoiced after the respective service has been provided, ongoing fees are invoiced monthly or annually in advance.

9 Final provisions

- 9.1 The customer's general terms and conditions shall not apply.
- 9.2 Amendments to these GTC that subsequently interfere with the contractual rights and obligations of the contracting parties shall be proposed to the customer with the simultaneous possibility of objection. If the customer does not object within 6 weeks, the amendment shall be deemed to have been approved by the customer. A-Trust GmbH will inform the customer of this in the proposed amendment.
- 9.3 The requirement of written form in paper or electronic form shall expressly apply to business transactions between the parties.
- 9.4 Reminders and other declarations from A-Trust GmbH sent to the last address provided by the customer (delivery address in the master data) are deemed to have been delivered to the customer.
- 9.5 The contractual relationship between the customer and A-Trust GmbH is subject exclusively to Austrian law. The place of performance is Vienna. Standards that refer to foreign law shall not apply. The applicability of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.
- 9.6 The place of jurisdiction is the competent court in Vienna. The local jurisdiction for disputes with consumers results from § 14 of the Austrian Consumer Protection Act (KSchG).
- 9.7 The German version of this document is the authentic version. The English version serves only as guidance and for reference. In case of discrepancies or ambiguities between the two versions, the German version shall prevail.